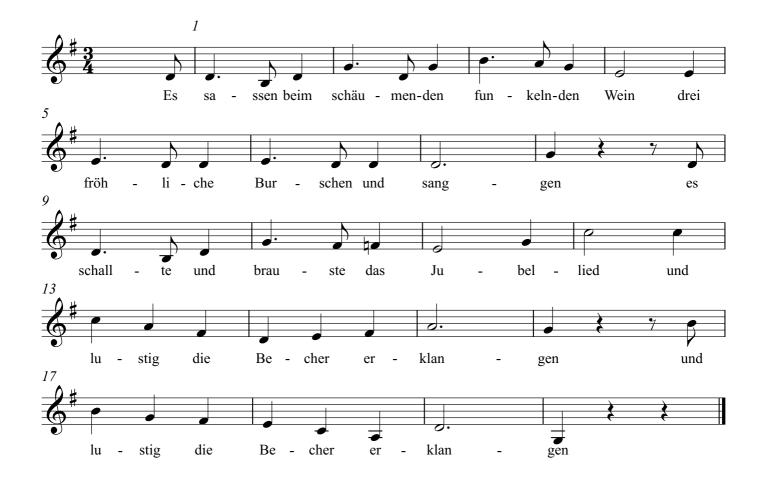
## 32. Die lustigen Brüder

## Version Scaphusia

Worte und Melodie: Robert Keil 1848 (1826-1894)



- 2. Der erst' ein Jüngling mit dunkelem Haar hob hoch in der Rechten den Becher dem Vater Rhein der den Wein uns erzog |: ein donnerndes Vivat ihr Zecher :|
- 3. Es lebe der Rhein es lebe der Rhein So schallt es heraus in das Weite da griff in der Laute Saiten und sprach |: mit blitzendem Auge der zweite :|
- 4. Hoch lebe die liebe Frau Musika die haltet in Ehren ihr Brüder es lebe Musik es lebe Gesang |: laut klingen die Gläser wieder :|
- 5. Und wie der festliche Ruf ertönt hoch zu des Gesanges Preise da schwingt schon der dritte den Becher empor |: und spricht zu der Freunde Kreise :|
- 6. Was soll uns der Wein was soll der Gesang wenn die Liebe nicht innig im Bunde ihr Brüder der Liebe ein donnerndes Hoch |: ein Hoch aus des Herzens Grunde :|
- 7. Es lebe die Liebe die Freundschaft hoch So schallt es von Munde zu Munde sie reichen die Hand sich und herzlichen Kuss |: und leeren das Glas bis zum Grunde :|